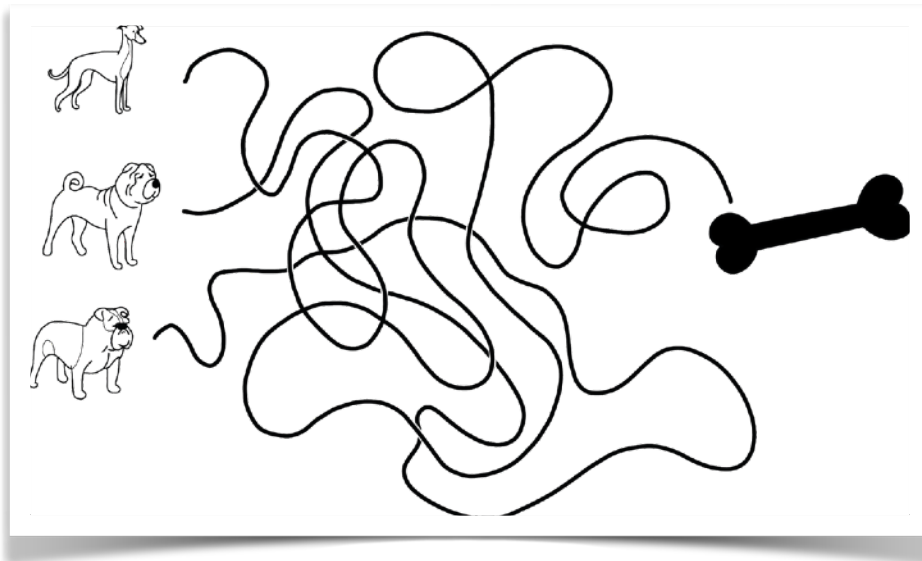


Reverse Engineering: mit dem Wunschergebnis beginnen



Wahrscheinlich kennt ihr noch diese Kinderspiele von früher.
Welcher Hund findet den richtigen Weg zum Knochen?
Smarte Kinder gehen nicht alle 3 Hunde durch, sondern starten beim Knochen.

Und genau diese Denkweise könnt ihr für euren Hausbau nutzen, indem ihr von eurem Wunschergebnis ausgeht und die Frage stellt, was dafür gemacht werden muss.

Beispiel 1: Ihr möchtet eine PV Anlage auf eurem späteren Dach

- > Fachfirmen für PV vergleichen und eine wählen
- > mit Hausbaufirma abstimmen, dass das Gerüst von einer anderen Firma genutzt werden kann
- > Vorbereitung für PV Anlage (Leerrohre aufs Dach) bei der Hausbaufirma im Angebot aufnehmen lassen
- > Technikraum groß genug für zusätzlichen Stromspeicher planen

Ihr seht an diesem Beispiel, dass es bereits bei der Hausplanung wichtig ist, ob eine PV Anlage geplant wird oder nicht. Mit dem Wunschergebnis im Kopf könnt ihr in den einzelnen Phasen also bessere Entscheidungen treffen und vermeiden, dass später Mehrkosten oder Verzögerungen auftreten.

Beispiel 2: Ihr möchtet ein Smart Home System (KNX, Loxone)

- > Abnahme des Smart Home Gewerkes
- > Ausführung durch Smart Home Fachbetrieb
- > Teilabnahme Hausbaufirma und Baubeginn Fachbetrieb
- > Fachbetrieb in Detailplanung Haus einbinden und mit Hausbaufirma abstimmen
- > Fachbetrieb für euer gewünschtes System wählen
- > mit Hausbaufirma im Vertrag die Schnittstelle abstimmen (Zeitraum, Teilabnahme etc)
- > Elektrogewerk bei Baufirma rausnehmen
- > Baufirmen vorauswählen, die flexibel sind

Erstellt also eine Liste der Punkte, die für euch wichtig sind.
Hierbei hilft euch die Ausstattungsliste.